jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1972/11/7 5Ob190/72, 1Ob18/73, 1Ob10/75, 5Ob703/77

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 07.11.1972

Norm

ABGB §901 I4

Rechtssatz

Bei unentgeltlichen Geschäften kann die bloße Angabe des Beweggrundes als Beschränkung des rechtsgeschäftlichen Willens wirken. Dies hat dann nur Voraussetzung, daß der unentgeltlich Zuwendende seinerseits den angegebenen Beweggrund als Bedingung verstanden haben muß, ohne daß jedoch der die Zuwendung Empfangende dies unbedingt erkannt oder dem gar zugestimmt haben müßte.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 190/72
  Entscheidungstext OGH 07.11.1972 5 Ob 190/72
  Veröff: MietSlg 24089
- 1 Ob 18/73
  Entscheidungstext OGH 21.02.1973 1 Ob 18/73
  Veröff: EvBl 1974/29 S 71
- 1 Ob 10/75
  Entscheidungstext OGH 05.02.1975 1 Ob 10/75
  Vgl auch; Beisatz: Eine Rückforderung ist nur dann versagt, wenn die Bedingung (hier Bestand der Ehe) wider Treu und Glauben vereitelt worden wäre. (T1) Veröff: SZ 48/9 = EvBl 1975/246 S 551 = JBl 1976,648 (dazu Rummel, JBl 1976,626 ff)
- 5 Ob 703/77
  Entscheidungstext OGH 24.01.1978 5 Ob 703/77
  Vgl; Veröff: QuHGZ 1978 2/161 = QuHGZ 1978 3/161

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0017441

Dokumentnummer

JJR_19721107_OGH0002_0050OB00190_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at